

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana Kürzel	Nr. <b>23190614102</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Eichhorn, Alexander</b> Zuname Vorname			ID: 1923190614102	
<b>Schössow, Birgit</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das Yoga-Bilderbuch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-86429-444-0</b>		Seitenzahl <b>44</b>	Preis (EURO) <b>15,00</b>	
Verlag <b>Tulipan</b>		Ort <b>München</b>	Jahr <b>2019</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit Begleit-CD</b>			Schlagwörter <b>Yoga / Tiere / Sport /</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>14.06.2019</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Viele Yoga-Übungen sind nach Tieren bezeichnet. Dieses Bilderbuch greift diese auf und leitet uns zum Nachmachen an.

**Beurteilungstext**  
 Yoga erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist mittlerweile zum Breitensport geworden. Viele Verlage bringen immer wieder neue Bücher heraus, die Workouts, Basics und Informationen rund um Yoga aufzeigen. Auch für Kinder sind bereits eine hohe Anzahl an Büchern zum Thema Yoga auf dem Buchmarkt zu finden. Die Übungen, die für Kinder angeboten werden, beziehen sich zumeist auf die "Tier"-Asanas. Es sind damit einfachere Mobilisierungs- und Dehnübungen (z.B. die Katze, die Kobra, der Hund bzw. das Krokodil oder die Schildkröte). Dieses Bilderbuch bietet zwölf solcher Asanas an, wobei das letzte "Der Yogischlaf" als Abschluss einer jeder Yoga-Serie vollzogen und damit auch in diesem Buch als letzte Übung präsentiert wird. Jedem Asana ist eine Doppelseite gewidmet. Das Besondere an diesem Yoga-Buch ist, dass es keine Anleitung zur Übung im engeren Sinne gibt, sondern alle Hinweise ausschließlich über das Bild zu sehen sind. Das hat den Vorteil, dass bereits Nicht-Leser\*innen selbstständig mit diesem Buch Yoga praktizieren können, aber den Nachteil, dass nicht genau erläutert wird, worauf zu achten ist. Und darauf kommt es beim Yoga an: dass die Übungen genau und richtig ausgeführt werden. Eine Anleitung ist dafür auf CD vorhanden, diese ist am Buchrücken zu finden. Allerdings ist die Befestigung mit Kleber ungünstig gelöst: Will man die zugeleimte Papierhülle öffnen, muss man die CD ablösen, wobei der Buchrücken kaputt geht. Eine Plastik-Hülle mit Klett wäre hier wünschenswert. Auf der CD werden nach kurzer Einführung alle zwölf Übungen einmal als ein Track erläutert und einmal im Anschluss an die Übungsfolge noch einmal alle zwölf Tracks ohne Anleitung abgespielt. Diese führen dann ausschließlich eine kinderfreundliche Hintergrundmusik vor, die zu den jeweiligen Tieren passt. Die Anleitungen werden vom Autor, dem Yoga-Lehrer Alexander Eichhorn, selbst gesprochen. Dadurch wirkt das Buch noch authentischer. Er artikuliert sehr klar und deutlich, wobei dadurch ein wenig die Emotionen verloren gehen. Zum Abschluss gibt es eine kurze Einführung und eine Durchführung einer "Körperreise". Diese soll Entspannung bringen und z.B. als Einschlafhilfe dienen.  
 Illustriert wurde im grafischen Stil von der bekannten Illustratorin Birgit Schössow. Auf Details bzw. ablenkende Hintergründe wurde dabei vollkommen verzichtet. Auf der linken Seite ist jeweils das Tier in typischer Position zu sehen, an dem ein Junge vorübergeht. Auf der rechten Bildseite sieht man den Jungen dann die Position des Tieres nachvollziehen. Dazu steht das Asana einmal als Tier in Deutsch und einmal in Sanskrit (z.B. "Katze Marjaryasana"), was den Vorteil hat, dass man den Namen der Asana auch gleich mit lernt.  
 Das Buch ist insbesondere zusammen mit der CD zu empfehlen und hat den größten Vorteil, dass Kinder damit selbstständig agieren können.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>bd</b> Kürzel	Nr. <b>12192161</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Holzwarth, Werner</b> Zuname Vorname			ID: 1912192161	
<b>Zaeri, Mehrdad</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Mein Jimmy</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-86429-420-4</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Tulipan</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Alter / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein berührendes Bilderbuch über eine unverbrüchliche Freundschaft – über den Tod hinaus.

**Beurteilungstext**  
 Im Vorwort zum Bilderbuch „Mein Jimmy“ schreibt Werner Holzwarth, dass er das Buch im fortgeschrittenen Alter für seinen fünfjährigen Sohn geschrieben hat. Es ist ein Buch über das Leben, zu dem auch das Sterben und die Zeit des Trauerns gehören, ebenso wie das Glück und die Freude über die schönen Dinge, die man erlebt hat, und die für immer bleiben.  
 Das Nashorn Jimmy und der Madenhacker Hacki, der auf Jimmys Rücken die juckenden Insekten weg pickt, erzählen im munteren Wechsel die tieftraurige und gleichzeitig lustige Geschichte ihrer tiefen Freundschaft. In der Erinnerung werden die gemeinsam erlebten Abenteuer noch gefährlicher und noch aufregender. Die angreifende Löwengruppe wächst auf 300 Löwinnen an. Die angeblich 70 Affen, die das Nashorn vom Baum geschüttelt hat, entpuppen sich lediglich als sieben. Jimmy mahnt seinen Freund, nicht zu übertreiben und auf die eigenen Stärken zu vertrauen, doch Hacki verkürt Jimmys Eigenschaften, rühmt seine Kraft und seine Schnelligkeit und klagt, dass er sich ein Leben ohne das Nashorn nicht vorstellen kann. Wer soll ihn beschützen, ihn trösten und für sein Fressen sorgen, wenn sein Freund nicht mehr da ist? Kein Grund zu ewiger Traurigkeit. Jimmy erinnert Hacki an die gemeinsame schöne Zeit, die ihnen niemand nehmen kann. Und eines Tages, auch wenn er es sich jetzt noch nicht vorstellen kann, wird Hacki wieder froh sein und einen neuen Freund finden. Jimmys Kräfte schwinden schließlich zusehends. Mehrdad Zaeri unterstreicht diesen Prozess des Aus-dem-Leben-Gehens mit seinen collageartigen, in Grüntönen gehaltenen, immer dunkler werdenden Illustrationen. Ganz ohne Text erscheinen zunächst auf einer Doppelseite, als Scherenschnitt vor grünem Hintergrund, der schwarze Umriss des Nashornkörpers und der des Vogels auf dem Rücken. Dann bricht die Nacht herein, und schließlich flattert Hacki alleine über die Bäume der Savanne, hinter deren graubrauner Silhouette ganz sacht das Licht eines neuen Tages heranbricht. Das Leben geht für ihn weiter, neue Freunde stellen sich ein, und die Erinnerungen an Jimmy bleiben.  
 Werner Holzwarth und Mehrdad Zaeri ist durch das beeindruckende Zusammenspiel von Text und Bild ein sehr berührendes, einfühlsames und ruhiges Bilderbuch zu einem schwierigen Thema gelungen. Ruhig und selbstverständlich wird Kindern erzählt, dass Leben und Sterben, Trauer und Glück zusammengehören, und das ist durchaus tröstlich.

Babette Danckwerts

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>AnSu</b> Kürzel	Nr. <b>221906009</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Huppertz, Nikola</b> Zuname Vorname			ID: 18221906009	
<b>Krejttschi, Tobias</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Meine Mutter, die Fee</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-86429-369-6</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>36</b> Seitenzahl			<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Tulipan</b> Verlag			<b>München</b> Ort	
<b>2018</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	<b>Gefühle / Krankheit / Liebe /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Eine Mutter, die nicht für ihr Kind da sein kann. Das ist die Geschichte von Fridis Familie. Ihre Mutter leidet an Depressionen. Einfühlsam und mit großartigen Bildern wird hier erzählt, wie Fridi und ihre Familie damit umgehen.

**Beurteilungstext**  
 In diesem wunderbaren Buch lernen wir Fridi kennen, die uns von ihrer Mutter erzählt. Sie beschreibt im Grunde eine bereits fortgeschrittene Depression mit den Worten eines Kindes. Natürlich kann das Mädchen nicht verstehen, warum ihre Mutter sich immer weiter zurückzieht. Die Lösung bringt der Vater, der Fridi erklärt, dass ihre Mutter eine Fee ist und Feen Wesen der Dunkelheit sind. Fridi versucht zu verstehen, fühlt sich aber allein gelassen und mit Hänseleien von außen konfrontiert. Hier ist es der Vater der sich um das Kind kümmert und mit seiner Geschichte von der Fee kindliche Ängste aufzufangen versucht. Das Ende bleibt offen. Fridis Mutter musste die Familie verlassen, um Hilfe zu erhalten. Doch zum Bild der Fee gehört auch, dass diese zurückkehren, ein hoffnungsvolles Ende also. Die Geschichte wird getragen von den großartigen stimmungsvollen Bildern des Illustratoren Tobias Krejttschi. Reduziert, blass, unaufgeregt. Sie wirken filigran und sind doch recht grob gezeichnet. Die Bilder zu Fridis Geschichte weisen über das Gesagte hinaus, da gibt es Sinnbilder der Vergänglichkeit, Einsamkeit und der Krankheit. Auch die Welt der Mutter, illustriert in ihrer Melancholie, hebt sich ab von der des Kindes mit Einhörnern und ALF Poster an der Kinderzimmerwand. Weder wirkt aber das eine düster noch das andere bunt. Bilder, Schrift und Inhalt sind konsequent und stilvoll aufeinander abgestimmt.  
 Das Buch reagiert folgerichtig auf die Bemühung für die Krankheit Depression mehr Öffentlichkeit zu schaffen. Den Aspekt zu betonen, dass auch Kinder davon betroffen sind, ist ein sinnvoller Vorstoß. Eine Frage stellt sich jedoch zur Unterscheidung von Melancholie und Depression, die hier nicht klar gezogen wird. Trotz allem handelt es sich aber um ein sehr ästhetisches Kinderbuch mit Anspruch.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC	Nr. 16180503
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Maar, Anne</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1816180503	
<b>Olten, Manuela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Nele langweilt sich</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN: <b>978-3-86429-292-7</b> Seitenzahl: <b>40</b> Preis (EURO): <b>8,95</b>			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: <b>Tulipan</b> Ort: <b>München</b> Jahr: <b>2018</b>			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden)      Bilderbuch Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>14.05.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

Langeweile Schwester

**Inhaltsangabe**  
 Nele ist langweilig. Mama schickt sie zur Bäckerei Kuchen kaufen. Als vor dem Laden eine große Aufregung wegen eines Pferdes entsteht, vergisst Nele den Kinderwagen mit ihrer kleinen Schwester im Laden. Was für ein Schreck!

**Beurteilungstext**  
 Zuerst fallen in diesem Buch die großflächigen Zeichnungen von Manuela Olten auf. Sie füllen die ersten beiden Seiten aus und stellen Lena vor, die sich langweilt und zu nichts Lust hat. Die Augen der Figuren sind übergroß und ziehen den Blick auf sich. Die Handlung wächst mit jeder Seite. Zuerst ist Lena allein, dann ist ihre Mama dabei, die versucht, sie zu irgendetwas zu motivieren. Dann geht Lena mit ihrer Schwester zum Bäcker. Hier gibt es den Höhepunkt der Handlung. Lena - inzwischen mit ihrer Freundin unterwegs - beobachtet vor dem Laden ein Mädchen, dem ein Pferd durchgeht und ein zweites wegläuft. Beide Mädchen vergessen alles und rennen hinter dem entkommenen Pferd hinterher. Der Schreck, die kleine Schwester im Kinderwagen vergessen zu haben, folgt auf dem Fuße. Doch dann löst sich alles zum Guten. Zwei freundliche Frauen haben sich der kleinen Schwester angenommen. Lena kehrt mit der kleinen Schwester heim und erzählt ihrer Mama von den Erlebnissen. Schön ist hier, dass alles auf einer freundlichen Ebene bleibt, niemand macht Lena Vorwürfe. Das Buch eignet sich zum Vorlesen für jüngere Kinder.



<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>nk</b> Kürzel	Nr. <b>10190428406</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwarz, Regina</b> Zuname Vorname			ID: 1810190428406	
<b>Dürr, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Nun schläft</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-86429-428-0</b> ISBN	<b>22</b> Seitenzahl	<b>12,00</b> Preis (EURO)		
<b>Tulipan</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Schlafen, Ritual,</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Erstelldatum: .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das Schaf möchte endlich ins Bett, doch alle anderen haben noch einiges zu tun. Nach und nach kommt jeder ins Bett und dann ist es still.

**Beurteilungstext**  
 In dem Buch wird das Thema zu Bett gehen angesprochen. Wenn es Zeit ist, schlafen zu gehen, fällt Kindern nämlich oft noch allerhand Dinge ein, die sie noch zu erledigen haben. Vor allem, wenn man mit anderen in einem Raum schläft, sollte man den anderen gegenüber respektvoll sein, wenn diese schlafen möchten. Hier überwiegen ganz klar die Illustrationen im Verhältnis zum Text. Obwohl der Text sehr groß auf der Seitengestaltung ist, stört er nicht. Der Autor benutzt wörtliche Rede in Reimform. Kinder im Kleinkindalter lieben Reime, deswegen vermute ich, dass der einfache und doch aussagekräftige Text die Kinder anspricht. Der Autor verwendet keine abstrakten Begriffe oder Fremdwörter, lediglich das Wort Rabauz auf Seite 15, was Lärm machen bedeutet, könnte einer Erklärung brauchen. Die Zeichnungen sind spärlich, aber ausreichend. Jedes Tier ist an sich zu erkennen und auch die Farbwahl passt. Der Illustrator benutzt viele Erdtöne und matte Farben. Das strahlt Ruhe aus, was das Kind eventuell bei einem Abendritual von all den Tagesereignissen runterbringt. Die Hauptfiguren sind Tiere und werden hier vermenschlicht, deshalb gehört das Buch zu der Gattung der fantastischen Geschichten. Auf jeder Seite gibt es das Bett als selbe Ausgangssituation, in derselben Perspektive. Lediglich immer mehr Tiere kommen dazu. Der Illustrator bringt in seinen Zeichnungen die Gestik und Mimik der Tiere trotz der Schlichtheit deutlich rüber. Die Geschichte könnte ebenso die Zwiespältigkeit in einem Kind darstellen. Oft sind Kinder müde, wollen aber nicht schlafen und schlafen aber dann doch nach einem langen Kampf erschöpft ein. Das Chaos im Bett der Tiere hat aber auch einen lustigen Aspekt, man könnte es auch sehr gut auf die Kuschtiere beziehen, manche haben ganzen Zoo im Bett und merken sofort, wenn eines fehlt. Ich finde das Buch einen sehr guten Einstieg für ein Abendritual mit seinem Kind. Die Kinder können gut Parallelen zu ihrem eigenen Leben ziehen.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cja</b> Kürzel	Nr. <b>151904113</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Till, Jochen</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 19151904113	
<b>Borer, Silvan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Opa müffelt, Oma schnarcht</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Tulipan Kleiner Roman</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-86429-365-8</b> ISBN .....		<b>60</b> Seitenzahl .....	<b>10,00</b> Preis (EURO) .....	
<b>Tulipan</b> Verlag .....		<b>München</b> Ort .....	<b>2019</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja ..... (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja .....		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eine nette kleine Erzählung für Kinder, die schon ganze Bücher lesen wollen.

**Beurteilungstext**  
 Lutz lebte vier Jahre mit seinen Eltern in Amerika, daher kennt er Oma und Opa gar nicht mehr. Und nun soll er ein ganzes Wochenende zu ihnen - wie furchtbar! Aber dann stellt sich heraus, dass sie ganz anders sind, als er sich das vorgestellt hat. Oma ist Kinderbuchillustratorin und zeigt ihm Zeichentricks, Opa ist Rock-'n'-Roll-Musiker, tanzt mit ihm in der Wohnung und Samstagabend geht es sogar zu einem Konzert! Da geht das Wochenende ganz schnell vorbei, auch wenn Opa ein wenig nach seinem Pfeifenrauch müffelt und Oma nachts schnarcht - das ist doch ein wenig unheimlich. Und so fällt der Abschied am Ende schwer, auch wenn schon neue Verabredungen getroffen werden.

Jochen Till erzählt in einem ruhigen Ton. Die interne Fokalisierung der Erzählfigur Lutz lässt uns die Meinungsänderung plausibel nachvollziehen, wobei Irritationen und spezifische kindliche Sichtweisen einen Reiz dieser Perspektive ausmachen. Auch kindliche Rezipierende werden in der Lage sein, die Kurzsichtigkeit mancher Überlegungen von Lutz sofort zu verstehen und über dessen Perspektive hinauszudenken. Trotzdem bleibt genug Unvorhersehbares übrig, um die Spannung zu halten.

Die in verschiedenen Blautönen gehaltenen Illustrationen von Silvan Borer pointieren sehr verhalten einige der Situationen. Sie nehmen einerseits die Beziehungen der Figuren untereinander in den Blick und ermöglichen so andererseits eine Außenperspektive auf den Ich-Erzähler Lutz.

Das schmale Büchlein eignet sich für die private Lektüre oder die Klassenbücherei in Klasse 2 und 3, vielleicht noch am Beginn von Klasse 4.

Insgesamt also eine schöne Erzählung, die vor allem durch die Erzählperspektive lesenswert wird.

Christoph Jantzen

<b>10 Baden-Württemberg</b>	<b>GuHe</b>	<b>Nr. 10190428410</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pathwardan, Rieke</b> Zuname Vorname		ID: 1810190428410
<b>Gehrmann, Katja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Platz ist in der kleinsten Hütte</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe		Zielgruppe
<b>978-3-86429-362-7</b>	<b>26</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b>
ISBN	Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b>
	<b>15,00</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b>
	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>
<b>Tulipan</b>	<b>München</b>	<input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Verlag	Ort	Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung Gattung		Schlagwörter
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Was tun, wenn man in der Stadt in einer kleinen Wohnung lebt, ein Haustier haben möchte und Mama und Papa "nein" sagen? Das überlegt sich ein kleiner Junge und kommt auf wirklich ausgefallene Ideen: Der Löwe ist im Gitterbett eingesperrt, das Krokodil tummelt sich in der Badewanne und das Pferd frisst auf dem Balkon die Nadeln des Tannenbaums ab. Ob es sich nun Mama und Papa doch noch anders überlegen?

**Beurteilungstext**

Der Titel des Buches „Platz ist in der kleinsten Hütte“ fasst den Inhalt sehr gut zusammen: Was tun, wenn in der kleinen Stadtwohnung angeblich kein Platz ist für Haustiere? So sehen dies die Eltern. Dann wird aber der erwachsenentypisch pragmatischen Antwort die kindliche Phantasie entgegengesetzt. Und siehe da, zumindest in der Vorstellung des kleinen Jungen, der die ganze Geschichte erzählt, gibt es doch Platz für alle möglichen Tiere. Ihre Lebensräume werden treffend dargestellt und auf ein häusliches Umfeld „projiziert“: Ein Pinguin lebt in der Arktis. Was liegt da näher, als den Pinguin im Kühlschrankschrank unterbringen zu wollen. Oder das Kamel statt in der Wüste, im heißen Backofen, das Krokodil in der Badewanne, der Löwe im Gitterbett. Aber am Ende sagen die Eltern doch nein, wovon sich der Erzähler nicht beeindrucken lässt. Platz ist ja in der kleinsten Hütte, wenn nicht für lebende Tiere, dann eben für Kuschtiere und aufblasbare Tiere. Das Buch ist im Querformat gedruckt, die Seiten sind stabil und es ist insgesamt sehr liebevoll aufgemacht, so dass es zum Anschauen und Lesen geradezu einlädt.

Im Vordergrund dieses Bilderbuchs stehen kindgemäße bunte und ganzseitige Illustrationen. Die Zeichnungen drücken die Gefühle der Beteiligten sehr gut aus. Der Text ist knapp gehalten, jedoch so treffend, da braucht es keine vielen Worte. Bilder und Text sind so angelegt, dass man einfach umblättern muss, denn jede Seite bringt einen zum Schmunzeln und macht Lust auf „mehr“. Die kleinen (und auch die großen) Leserinnen und Leser möchten wissen, was dem Jungen noch alles einfällt.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16190321</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schwarz, Regina</b> Zuname Vorname			ID: 1916190321	
<b>Harjes, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wen du brauchst</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-86429-417-4</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,00</b> Preis (EURO)		
<b>Tulipan</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik / Lieder</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 16.05.2019</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie /</b> _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Früher hätte man den Text in ein Poesiealbum geschrieben, heute beschreibt man Plakate, Schilder oder Paletten damit. Ein kleines Gedicht von Regina Schwarz, illustriert von Stefanie Harjes.

**Beurteilungstext**  
 In meiner Kindheit und Jugend habe ich Sprüche, Gedichte, Lebensweisheiten u.ä. für Eintragungen in Poesiealben gesammelt, zuerst auf Zetteln, später auf Karteikarten. Der Austausch mit Freunden, Mitschülern, Verwandten etc. war eine beliebte Kommunikationsform und Sammlung von Freundschaftsbeweisen. Später gab es Ausfüllbücher, in die nur noch Stichwörter und Fotos einzusetzen waren. Heute übernimmt das Chatten im Internet, der digitale Verkehr in sozialen Netzwerken weitgehend diese Funktionen. Daneben sind wenige poetische Texte und illustrierte Verschenkbücher weiter publiziert und genutzt worden. Regina Schwarz hat hier nicht nur einen bedeutsamen Mantra-Text über einen guten Freund geschrieben, zusammen mit der Illustratorin Stefanie Harjes hat sie den Text in Zeilen zerlegt und mit einfühlsamen Bildern versehen. So wie die unregelmäßigen Paarreime auf eine abenteuerliche Gedankenreise mitnehmen (Wer geht schon mit einem Freund einen Regenbogen suchen oder bindet zum Küssen die Augen zu?), so schaffen die Collagen aus Buntstiftzeichnungen und eingeklebten Paarwesen Freiräume für die Fantasie der Leser. Dass jeder einen Freund braucht, ist klar, die Wege sind tänzerisch leicht und grenzenlos. Schwarz und Harjes haben auch gleich mit dem Verlag verschiedene Präsentationsmöglichkeiten(Postkarte, Plakat, sachliche Zusammenfassung, Verschenkbuch)veröffentlicht. Neben dem Buch mit matten Farben und Papieren beweist der Leinenrücken die Wertschätzung dieses Objektes. Mir persönlich gefällt die Postkarte auf blauem Hintergrund(gleiches Motiv wie das Plakat des Verlages)sehr gut, ich kann mir dazu Schreib- und Gestaltungsversuche mit Schülern durchaus vorstellen.